

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt
 Sitzung-Nr: 14/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Dienstag, dem 5. Februar 2008 von 18:02 Uhr bis 19:00 Uhr
 Sitzungsort: Zechensaal Barsinghausen/Waschkau, Hinterkampstr.

ANWESEND SIND:		
Mitglieder CDU-Fraktion		
1 Ratsfrau	Benecke	
2 Ratsherr	Bohrßen	
3 Ratsherr	Hohenstein	
4 1. stellv. Bürgermeister	Dr. Matthiesen MdL	
5 Ratsherr	Zieseniß	bis 18.45 Uhr
Mitglieder SPD-Fraktion		
6 Ratsfrau	Baltz	
7 Ratsherr	Mientus	
8 2. stellv. Bürgermeisterin	Scheibe	
9 Ratsherr	Wittschurky	
Mitglieder FDP-Fraktion		
10 Ratsherr	Schasse	
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN		
11 Ratsherr	Röver	ab 18.20 Uhr
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder		
12 Herr	Becker, R.	
13 Herr	Becker, W.	
14 Behindertenbeauftragte	Bothe	
15 Herr	Gentemann	
16 Herr	Leinberger-Metz	
17 Herr	Nolte	
18 Herr	Wittich	
19 Herr	Zurek	
es fehlten entschuldigt		
20 Frau	Hunte-Grüne	
von der Verwaltung		
21 Fachdienstleiterin	de Veer	
22 Fachdienstleiter	Dettmann	
23 Fachbereichsleiter	Hettwer	
24 Verwaltungsbeamtin	Wildung	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
- 2.a Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 21.01.2008
3. Haushalt 2008
- 3.a Haushaltssicherungskonzept 2008
Vorlage XVI/191
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Hohenstein eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hohenstein bittet, die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt unter Nr. 2.a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weiterhin schlägt er vor, die Tagesordnung unter Nr. 3.a um die nachgereichte Beschlussvorlage XVI/191 Haushaltssicherungskonzept 2008 zu erweitern.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die vorstehende gegenüber der Einladung vom 25.01.2008 geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

2.a Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 21.01.2008

Die Niederschrift über die 13. Sitzung/XVI. WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 21.01.2008 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen
--

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 13. Sitzung/XVI.WP des Ausschusses für Planung, Bauen und Umwelt am 21.01.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Haushalt 2008

Herr Mientus bittet um Stellungnahme zu folgenden Haushaltsstellen:

Verwaltungshaushalt:

Einzelplan 1

12100.572000.5 (Tierschutz für herrenlose Tiere)

Herr Hettwer verweist auf eine landesweite Verordnung, wonach den Kommunen die Zuständigkeit für herrenlose Tiere übertragen ist. Es gibt einen Berechnungsschlüssel, anhand dessen sich die vorzuhaltende Summe berechnet. Die Stadt Barsinghausen hat mit dem Tierschutzverein eine Vereinbarung, wonach diese Tiere von dort mit aufgenommen werden. Dafür werden die 1500 € angesetzt. Müsst die Tiere vom Tierheim Krähenwinkel versorgt werden, käme nach der vg. Berechnung die 4- bis 5-fache Summe zusammen.

Einzelplan 3

36020.511000.2 (Umwelt- u. Naturschutzmaßnahmen)

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss an die Stadtwerke, die im Zusammenhang mit dem Bau des Hochbehälters den alten Hochbehälter am alten Sportplatz von Hohenbostel als Fledermausquartier herrichten.

Einzelplan 6

67500.542000.9 (Straßenreinigung)

Die Ausgabe für Straßenreinigung entspricht der derzeitigen Vergabe auf 2 Jahre an den Maschinenring. Die Einnahmen durch eine Straßenreinigungsgebühr über 50.000 € sind grob kalkulierte Einnahmen für ein halbes Jahr, falls der Rat sich bis Mitte 2008 entscheidet, eine Straßenreinigungssatzung zu erlassen.

67500.570000.3 (Streumaterial)

Hier wird jedes Jahr ein Durchschnittswert in Ansatz gebracht.

67500.638000.1 (Ölbindemittel und Entsorgung)

Bisher war dieser Posten in der Feuerwehrhaushaltsstelle enthalten. Im Rahmen des Verursacherprinzips können diese Kosten theoretisch von Versicherungen zurückverlangt werden. Es soll kurzfristig geklärt werden, inwieweit in den letzten Jahren diesbezüglich Einnahmen verzeichnet werden konnten.

69000.510200.3 (Unterhaltung der Wasserläufe-Außenbereich)

Hier hat sich der Ansatz im Vergleich zu 2006 beinahe verdoppelt. Die Begründung dafür wird seitens der Verwaltung bis zur Ratssitzung nachgereicht.

69000.511000.4 (Unterhaltung der Regenrückhaltebecken)

Auch die Erläuterung dieser Haushaltsstelle wird nachgereicht.

Einzelplan 7

70000.165000.6 (Erstattung von kommunalen Sonderrechnungen)

Es wird geklärt, um welche Art von Einnahmen es sich handelt und warum diese nicht mehr auftauchen.

70000.205000.3 (Zinserträge aus Darlehen)

Die Darlehensgewährung gegenüber den Stadtwerken muss ggf. in den Kernhaushalt aufgenommen werden.

70100.110000.3 (Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte)

Wieso der Haushaltsansatz auf 0 gesetzt ist, wird geklärt.

70100.140000.2 (Einnahmen durch Werbung)

Sowohl der Stadt als auch der Sparkasse ist eine Vermarktung bisher nicht geglückt. Diese Flächen sind zur Zeit kostenlos.

77000.150000.5 (vermischte Einnahmen und dergleichen)

Hier wurde Klärung zugesagt.

77000.530000.4 (Leasingkosten Fahrzeuge)

Hier wurden Verträge über neue Fahrzeuge abgeschlossen.

78000.510000.6 (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens)

Hier handelt es sich um die Unterhaltung von Wirtschaftswegen, die im Zusammenhang mit der Flurbereinigung Kirchdorf so eingeplant ist. Die Umsetzung ist noch nicht erfolgt, ist aber in der Planfeststellung für die Entlastungsstraße vorhanden. Eine korrespondierende Haushaltsstelle für die Herstellung von Wirtschaftswegen befindet sich auch im Vermögenshaushalt.

79100.501000.7 (Unterhaltung Industriegleis)

Die Weiche, die das Industriegleis in das Stammgleis einbindet, muss saniert werden. Sofern die Arbeiten tatsächlich in 2008 durchgeführt werden, kommen auf die Stadt noch weitere Kosten zu. Sobald die Sanierung durchgeführt wird, wird auch in den Betrieb eingegriffen. Die Kosten für den dann nötigen Busersatzverkehr müsste als Veranlasser die Stadt Barsinghausen tragen.

79100.630000.4 (Mittel Wirtschaftsförderung)

Hier handelt es sich teilweise um Mittel, die für die Wirtschaftsförderung direkt an die SGB weitergehen. Damit sind die Personalkosten mit abgedeckt.

79110.4 (Personalausgaben)

Diese Haushaltsstelle gehört nicht zum Baubereich, dennoch soll versucht werden, die Erhöhung des Ansatzes zu klären.

Einzelplan 8

88000.140000.7 (Mieten und Pachten)

Es handelt sich um die ehemalige Hausmeisterwohnung neben der Halle Unter den Eichen.

Vermögenshaushalt:

Einzelplan 6

61500 (Städtebauförderung)

Die Mittel wurden angemeldet, bevor die Zusagen von Bund und Land kamen. Bei den avisierten Zuschüssen müssten eigentlich 400.000 € Gegenfinanzierung seitens der Kommune aufgenommen werden. Hierzu wird auf die Veränderungsliste verwiesen, dort tauchen die 400.000 € auf.

63500.950000.2 (Tiefbaumaßnahmen)

Es handelt sich um die sanierungsbedürftigen Winkelstützen in Hohenbostel an der Nenndorfer Straße. Weiterhin steht der Ausbau des „kleinen“ Parkplatzes Volkers Hof in der Diskussion.

Einzelplan 8

88000.340000.2 (Veräußerung von Grundstücken)

Das Grundstück wurde der Stadtparkasse zur Vermarktung überlassen. Die SSK finanziert und zahlt die Einnahmen direkt an die Stadtwerke aus. Die gegenseitige Verrechnung läuft z.Zt. nicht mehr im Kernhaushalt.

Weitere Fragen werden zum Haushalt 2008 nicht gestellt.

3.a Haushaltssicherungskonzept 2008
Vorlage XVI/191

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass die Vorlage noch in den jeweiligen Fraktionen zu beraten ist.

Beratungsergebnis: vertagt

mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Als Haushaltssicherungskonzept 2008 werden die in der Sachdarstellung näher erläuterten Maßnahmen 1 bis 29 beschlossen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Auf Nachfrage von Herrn Hettwer verständigt sich der Ausschuss darauf, am 05.03.2008 ca. ab 18.00 das Lichtkonzept in Stadthagen oder Neustadt am Rübenberge zu begutachten. Einzelheiten zur Bereisung werden kurzfristig von Verwaltungsseite geklärt.

5. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Wittich berichtet, dass es aufgrund der anhaltenden Regenfälle zu Problemen mit dem Kirchdorfer Mühlbach kommt. Im Bereich, wo der Bach in die Verrohrung eintritt, haben die angrenzenden Wohngrundstücke Probleme mit Oberflächenwasser. Er bittet um Auskunft, ob es Konzepte zur Verlegung des Bachlaufes gibt.

Herr Hettwer antwortet, dass das Problem seit Jahren bekannt ist. Die Umsetzung des vorhandenen Konzeptes zur Offenlegung des Kirchdorfer Mühlbaches scheitert an der Zustimmung des Grundstückseigentümers. Da es sich um ein Gewässer III. Ordnung handelt, ist der Eigentümer zuständig.

Herr Hohenstein schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.40 Uhr.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Hohenstein schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

(Hohenstein)
Ausschussvorsitz

(Hettwer)
Fachbereichsleitung

(Wildung)
Protokollführung